

# Architektur Information

## 19 | 13



**Mittwoch 11.12.2013, 19.00 Uhr**  
**Bibliothek im Literaturhaus München**  
**Salvatorplatz 1, München**  
**Gespräch | Andreas Hild zu Gast bei**  
**Elisabeth Merk**

Um Architektur und Baukultur in München wird es beim zwölften Gespräch zur Stadtbaukultur gehen. Stadtbaurätin Elisabeth Merk hat den Münchner Architekten Andreas Hild zu Gast. 2012 erhielt Andreas Hild für sein Gesamtwerk den Architekturpreis der Landeshauptstadt München. Er beherrscht nicht nur die Kunst, bei den unterschiedlichsten Bauaufgaben unverwechselbare Lösungen zu entwickeln, sondern lege bei der innenarchitektonischen Neugestaltung historischer Komplexe auch ein hohes Maß an Sensibilität an den Tag, urteilte die Jury. Seine „sinnlichen Fassadengestaltungen“ sind an vielen Ecken Münchens sichtbar, etwa am Louis Hotel am Viktualienmarkt. Für den Umbau des ehemaligen Büro- und Geschäftshauses in ein modernes Hotel gab es in diesem Jahr den Preis für Stadtbildpflege der Landeshauptstadt.  
[www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)

**Mittwoch 11.12.2013, 19.30 Uhr**  
**Akademie der bildenen Künste München**  
**Akademiestrasse 2-4, München**  
**Vortrag | Uli Marchsteiner – design / curating**  
 Uli Marchsteiner studierte an der Kunstuniversität in Linz. Er lebt seit vielen Jahren in Barcelona und arbeitet an Ausstellungen, die sich mit aktuellen Themen im Design beschäftigen, er entwickelte aber auch selbst eine Vielzahl von Produkten. Von 1997–2001 kuratierte er an der Kunsthalle Krems thematische Ausstellungen wie „Haltbar bis...“ oder „Error Design“. In Barcelona organisierte er eine Vielzahl von Aktivitäten, wie die Primavera Design Biennale 2001 und eine Großausstellung für das Weltkulturforum 2004. Er ist seit 1998 Professor an der Designuniversität EINA. Von 2006 bis 2009 war er Präsident der Berufsvereinigung der Industriedesigner in Barcelona (ADI-FAD). 2010 erhielt er den Würdigungspreis der Stadt Linz.  
[www.adbk.de](http://www.adbk.de)

**Donnerstag 12.12.2013, 19.00 Uhr**  
**Hochschule für Fernsehen und Film München**  
**Bernd-Eichinger-Platz 1, München**  
**Film | Heremakono (Warten auf das Glück)**  
 Nouadhibou ist ein kleiner Ort an der mauretischen Küste, umgeben vom Wüstensand der Sahara. Das Leben zieht langsam vorüber, zwischen den blendend weißen Häusern und den Liedern, die von Generation zu Generation weitergegeben werden, im Warten auf ein imaginäres Glück. Schwebend leicht ist Sissakos Erzählung von dem jungen Mann, der Abschied nehmen will von seiner afrikanischen Heimat, um in den Norden zu reisen. Traumhaft schön sind die Bilder aus der mauretischen Sandwüste. Der Filmemacher betrachtet das kleine Fischerstädtchen Nouadhibou als einen Ort des Übergangs. Er schildert das Leben in dieser afrikanischen Kleinstadt, zeigt ihre Menschen mit großer Sympathie und subtilem Humor.  
 Mauretaniens 2002, 96 Minuten, Regie: Abderrahmane Sissako. Weitere Filme: Do 19.12.2013, 19.00 Uhr Dôle (Das Glücksspiel). Eintritt frei.  
 Eine Kooperation mit der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik der HFF München. Begleitprogramm zur Ausstellung AFRITECTURE – Bauen mit der Gemeinschaft  
[www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de)

**Donnerstag 12.12.2013, 19.00 Uhr**  
**Hochschule München, Fakultät für Architektur**  
**Karlstraße 6, München**  
**Vortrag | here + there – Peter Barber**  
**„Street... who owns the city?“**  
 Die Vortragsreihe „here + there“ der Fakultät für Architektur der Hochschule München geht in die dritte Runde. Die Initiatoren Prof. Johannes Kappler (Architekt/Stadtplaner) und Prof. Dipl.-Ing. Arthur Wolfrum laden den Architekten Peter Barber aus London ein um mit ihm einen inspirierenden Dialog zum Thema Wohnungsbau zu führen. Die Gastgeber freuen sich auch auf spannende Diskussionen im Anschluss an die Vorträge.  
[www.ar.hm.edu](http://www.ar.hm.edu)

**Donnerstag 12.12.2013, 18.30 Uhr**  
**Architekturgalerie München**  
**Türkenstrasse 30, München**  
**Ausstellungseröffnung | Luigi Snozzi –**  
**25 Aphorismen zur Architektur**  
**Im Anschluss Verleihung der Ehrendoktor-**  
**würde in der Pinakothek der Moderne**  
**Ernst von Siemens-Auditorium**  
**Barer Straße 40, München**

Die Fakultät für Architektur der TU München, die Architekturgalerie München e.V. und die Stiftung Bibliothek Werner Öchsli laden ein zur Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation: Luigi Snozzi – „25 Aphorismen zur Architektur“. Um 20.00 Uhr geht es weiter mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Technischen Universität München. Mit dieser Auszeichnung ehrt die Technische Universität München eine der herausragenden Persönlichkeiten der europäischen Architektur. Luigi Snozzi war lange Zeit Gastdozent an der ETH Zürich und von 1985 bis 1997 ordentlicher Professor an der Ecole Polytechnique Fédérale (EPFL) in Lausanne. Er gilt als herausragender Lehrer, der seinen Studierenden eine persönliche Verantwortung für ihr Fach abverlangte, indem er sie aufforderte, gegebene Werte und Konzepte nicht fraglos zu übernehmen. Der Einfluss Luigi Snozsis auf die jüngere Architektengeneration ist nicht hoch genug einzuschätzen. Er hat aus der Mitarbeit in verschiedenen Planungskollektiven der frühen 1970er Jahre und der sicheren Überzeugung, dass Architektur und Bauen über die Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Vorstellungen und Erwartungen immer auch eine politische Dimension enthält, stets die Diskussion gesucht und seine Haltung – unter anderem in Aphorismen – zum Ausdruck gebracht.  
[www.architekturgalerie-muenchen.de](http://www.architekturgalerie-muenchen.de)

**Freitag 13.12.2013, 10.00 - 17.30 Uhr**  
**Akademie der Bildenden Künste München**  
**Akademiestraße 2 - 4, München**  
**Symposium | Fragile Identitäten**  
 Dreiteiliges Symposium des cx centrum für interdisziplinäre Studien. Unsere Identitäten werden stets aufs Neue gestiftet, (de)konstruiert, erzählt und bleiben letztlich doch unvollendet und fragil. Gerade in der gegenwärtigen Welt sind Prozesse der Identitätsbildung rasanten Veränderungen und zunehmend divergenten Anforderungen unterworfen. Ausgehend von der Überzeugung, dass das Identitätsthema eine große zeitdiagnostische Signifikanz hat, verspricht sich das cx vom Blick auf Frakturen und Nahtstellen heutiger Identitätskonstruktionen nicht zuletzt Einsichten in Krisen, Umbruchsituationen und Zukunftspotentiale der Gegenwart.  
 Referenten: Claire Denis, Paris. Okwui Enwezor, München. Sarah Rifky, Kairo. Teddy Cruz, San Diego. Gareth A. Jones, London. Miguel Robles-Durán, New York. Moderation: Andres Lepik.  
 Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine moderierte Diskussion statt.  
[www.adbk.de](http://www.adbk.de)

**14.12.2013 - 15.12.2013**  
**Zündapphalle, Gelände Kultfabrik**  
**Grafingerstraße 6, München**  
**Messe | Stijl DesignMarkt**  
 Über 70 junge Designer und Nachwuchslabels aus der bayerischen Hauptstadt aber auch dem gesamten deutschsprachigen Raum zeigen und verkaufen Designprodukte, ausgefallene Kleidung auch für Kinder, handgemachten Schmuck und Accessoires oder Papierwaren und sogar Möbel. Dazu gibt es Live-Beats von Münchner DJs, Drinks und ausgefallene Gastro mit bajuwarischem Background.  
 Öffnungszeiten: Sa 12.00 - 20.00 Uhr,  
 So 12.00 - 18.00 Uhr  
[www.stijlmesse.de](http://www.stijlmesse.de)

**Sonntag 15.12.2013, 15.00 Uhr**  
**Pinakothek der Moderne**  
**Ernst von Siemens-Auditorium**  
**Barer Straße 40, München**  
**Vortrag | Jürgen Adam: Von den Voraussetzungen marokkanischer Teppiche bis zur Kunsttheorie Wassily Kandinskys**  
 Nomadenteppiche aus Marokko und die westliche Avantgarde-Kunst des 20. Jahrhunderts - das ist mehr als die Suche nach dem Exotisch-Orientalischen, es ist vielmehr eine Erkundung der Wurzeln

der Kunst der Moderne und ihrer verblüffenden Gemeinsamkeiten mit Textilien aus dem Maghreb. Der Münchner Architekt Jürgen Adam hat – während seiner Forschungsarbeit zu den Leimbauten in Marokko – eine der bedeutendsten Privatsammlungen marokkanischer Nomadenteppiche zusammengetragen. Seit Jahrzehnten widmet er sich den möglichen Zusammenhängen zwischen diesen Web- und Knüpfarbeiten der Berberfrauen und den Inspirationsquellen der abstrakten Malerei. In zwei verschiedenen Vorträgen – am 15.12.13 und 05.01.14 – beleuchtet er diese faszinierende Thematik. Vortrag im Rahmen der Ausstellung Marokkanische Teppiche. Eintritt Frei.  
[www.pinakothek.de](http://www.pinakothek.de)

**Mittwoch 18.12.2013, 19.00 Uhr**  
**Plattform**  
**Kistlerhofstraße 70, Haus 60, München**  
**Gespräch | Präsentation der Clark House Initiative aus Mumbai**

Der Kurator Sumesh Sharma und die KünstlerInnen Prabhakar Pachpute und Rupali Patil sprechen über den Mikrokosmos der Kunstszene in Mumbai und präsentieren eine Wandzeichnung. Gespräch in englischer Sprache.  
[www.platform-muenchen.de](http://www.platform-muenchen.de)

#### München | Ausstellungen

**14.09.2013 - 12.01.2014**  
**Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne**  
**Barerstraße 40, München**  
**Ausstellung | AFRITECTURE – Bauen mit der Gemeinschaft**

Die zeitgenössische Architektur in Afrika zeigt im Bereich des sozial engagierten Bauens derzeit viele innovative Ansätze: Ob Schulen, Kindergärten, Marktanlagen, Kliniken, Kulturzentren, Sportanlagen oder Versammlungsräume – es sind gerade öffentliche Bauten und gemeinschaftliche Einrichtungen, an denen sich neue Nutzungs- und Baukonzepte abzeichnen. Neben dem Einsatz aktueller Technologien sind viele der Bauprojekte aus lokalen Materialien entwickelt und greifen vergangene Bautraditionen wieder auf. Durch die Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte entwickelten sich nachhaltige Lösungsansätze, die in der Ausstellung anhand von 28 Projekten aus zehn Ländern Subsahara Afrikas gezeigt werden.  
Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr,  
Do 10.00 Uhr - 20.00 Uhr  
[www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de)

**02.12.2013 - 17.01.2014**  
**Gasteig, Celibidacheforum**  
**Rosenheimer Straße 5, München**  
**Ausstellung | Gasteig Open Video**  
Deutschlands größte kostenlose Kunst-Video-Plattform im öffentlichen Raum ist wieder am Start. Sieben Wochen lang werden allabendlich Kunst-Kurzfilme kostenlos auf Großbildleinwand gezeigt. Bei Gasteig Open Video (GOV) können Münchner Künstlerinnen und Künstler, nationale wie internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Amateure wie Profis ihre Arbeiten im Gasteig präsentieren. Eintritt Frei.  
[www.gasteig.de](http://www.gasteig.de)

**04.12.2013 - 31.01.2014**  
**Referat für Stadtplanung und Bauordnung**  
**Blumenstraße 19, München**  
**Ausstellung | Stadt-Land-Fluss**  
Die „große Stadt“ und das Land um München sind nicht nur geografisch, sondern auch geschichtlich eng verbunden. Alle Lebensbereiche sind durch die Wechselwirkungen zwischen der Stadt und dem Landkreis, der München wie eine „offene Halskrause“ umgibt, geprägt worden. Die Ausstellung geht einigen dieser Entwicklungen im Spannungsfeld von gemeindlicher Selbstverwaltung, interkommunaler Zusammenarbeit und regionaler Planung nach. Sie verbindet den Blick zurück mit einer Betrachtung der Gegenwart und der Frage, wie es mit dem Land rechts und links der Isar weitergehen könnte. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 7.30 - 12.00 Uhr,  
Di 8.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr,  
Do 8.30 - 15.00 Uhr. Eintritt Frei.  
[www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)

**21.11.2013 - 02.03.2014**  
**Museum Villa Stuck**  
**Prinzregentenstraße 60, München**  
**Ausstellung | Im Tempel des Ich**  
Das Künstlerhaus als Gesamtkunstwerk  
Die Ausstellung zeigt sowohl berühmte existierende Künstlerhäuser als auch verloren gegangene, zerstörte und vergessene Projekte, die in ihrer Zeit von einzigartiger Bedeutung waren und bis heute faszinierende Strahlkraft besitzen. Ausgewählte Werke der Künstler, die in engem Zusammenhang mit den Häusern stehen, sowie Fotografien, Pläne und Modelle geben ein lebendiges Bild vom Einklang zwischen Kunst und Leben und einer Harmonie der Künste, die sich im historischen Begriff des Gesamtkunstwerks nach Richard Wagner widerspiegelt.  
Öffnungszeiten: Di - So 11.00 - 18.00 Uhr  
[www.villastuck.de](http://www.villastuck.de)

**21.11.2013 - 07.02.2013**  
**Haus der Architektur**  
**Waisenhausstraße 4, München**  
**Ausstellung | Low Cost Houses und Pavillons**  
Natur und Raum sind die zentralen Themen des international arbeitenden Installationskünstlers Markus Heinsdorff, der Bereiche wie Design, Architektur und Fotografie in seine Arbeiten einbezieht. In den meisten Ländern entwickelt Heinsdorff Projekte für die Orte mit Materialien aus der Umgebung. Das gilt auch für die zahlreichen Pavillonkonstruktionen, die

als Kunstbauten für die Präsentation Deutschlands in China 2007 bis 2010 und Indien 2011 bis 2013 realisiert wurden und in beiden Ländern nacheinander durch zehn Megacities tourten. Gerade bei diesen Bauten spielten Textilien und Bambus eine besondere Rolle. Vor diesem Hintergrund wird mit der Ausstellung im Haus der Architektur der Versuch unternommen, Minimalgebäude bzw. Low Cost Houses zu thematisieren und zu einer Diskussion um lebenswürdige Gegebenheiten auch in informellen Stadtstrukturen beizutragen.  
Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr,  
Fr 9.00 - 15.00 Uhr  
[www.byak.de](http://www.byak.de)

#### Auswärts | Ausstellungen und Veranstaltungen

**21.09.2013 - 21.03.2014**  
**Tchoban Foundation**  
**Christinenstraße 18 a, Berlin**  
**Ausstellung | Architektur im Kulturkampf**  
**Russische und sowjetische Architektur in Zeichnungen. 1900-1953**

Die Geschichte der russischen Architektur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist geprägt von großen Widersprüchen. Während die Avantgarde des neuen, bis heute radikal anmutenden Konstruktivismus vorwiegend in der Hauptstadt Moskau angesiedelt war, sahen sich die Verfechter des neoklassischen Stils der traditionellen Baukunst Sankt-Petersburgs verpflichtet. Dabei galten beide Strömungen zunächst jeweils als Architektur der Revolution. In den 1920er-Jahren kreuzten sich Ihre Linien und offenbarten nicht nur künstlerische Gräben sondern auch unterschiedliche Ideologien. Der Neoklassizismus, erstarkte im darauffolgenden Jahrzehnt zum beherrschenden Nationalstil der Sowjetunion, drängte modernere Strömungen an den Rand der künstlerischen Szene oder bestenfalls in eine Art Synthese, im Stil vergleichbar mit dem westlichen Art déco.  
Öffnungszeiten : Mo -Fr 14.00 - 19.00 Uhr  
Sa -So 13.00 - 17.00 Uhr  
[www.tchoban-foundation.de](http://www.tchoban-foundation.de)

**10.11.2013 - 23.02.2014**  
**Landesmuseum Oldenburg, Schloss**  
**Schlossplatz 1, Oldenburg**  
**Ausstellung | Neue Baukunst! Architektur der Moderne in Bild und Buch**  
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich eine Architektur, die bewusst den Bruch mit klassischen Stilformen suchte. Technischer Fortschritt und drängende Wohnungsnot führten zur Entwicklung zeitgemäßer und innovativer Formen für die neue demokratische Gesellschaft. Die Einbeziehung von Licht, Luft und Sonne in die Architektur wurde zum Credo der Zeit. Das Landesmuseum Oldenburg widmet der Baukunst dieser Aufbruchzeit eine große Ausstellung. Vintage-Fotografien, Architekturpläne, Modelle, Briefe und virtuelle Rekonstruktionen geben ein lebendiges Bild der Umbrüche und bahnbrechenden Neuerungen in der Architektur von 1900 bis 1930.  
Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr  
[www.landmuseum-oldenburg.niedersachsen.de](http://www.landmuseum-oldenburg.niedersachsen.de)  
Bild: Chilehaus, Hamburg 1922-1924, © Carl und Adolf Dransfeld, Landesmuseum Oldenburg



#### Vorankündigungen

**31.01.2014 - 02.02.2014**  
**Evangelische Akademie Tutzing**  
**Schlossstraße 2+4, Tutzing**  
**Tagung | Mehr Platz für alle!**  
Der öffentliche Raum - Plätze, Parks, Straßen, Feste, Märkte, Proteste - ein Ort für Kommunikation, Begegnung und Interaktion. Wie kann eine Stadt wie München zur „menschengerechten Stadt“ werden? Wir entwickeln gemeinsam mit den urbanauten konkrete Schritte, Ziele und Maßnahmen und stellen diese zur politischen Diskussion.  
[web.ev-akademie-tutzing.de](http://web.ev-akademie-tutzing.de)

Titelbild (zu „Luigi Snozzi: WAusstellungseröffnung und Verleihung der Ehrendoktorwürde“)  
© Architekturmuseum  
Herausgegeben von  
Fakultät für Architektur und Architekturmuseum der  
Technischen Universität München  
Arcisstraße 21 | 80333 München | Tel 089 28922493  
[www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de) | [www.ar.tum.de](http://www.ar.tum.de)  
Kontakt: [ai@ar.tum.de](mailto:ai@ar.tum.de) | Redaktion: Melissa Schmiedel  
Nächster Erscheinungstermin: 23.12.2013  
Redaktionsschluss: 11.12.2013  
Die Texte sind den Pressemitteilungen  
der Veranstalter entnommen.  
Gerne können Sie die »Architektur Information« in gedruckter  
Version für einen Unkostenbeitrag von 25 € auch abonnieren.  
Bitte schreiben Sie an [ai@ar.tum.de](mailto:ai@ar.tum.de)